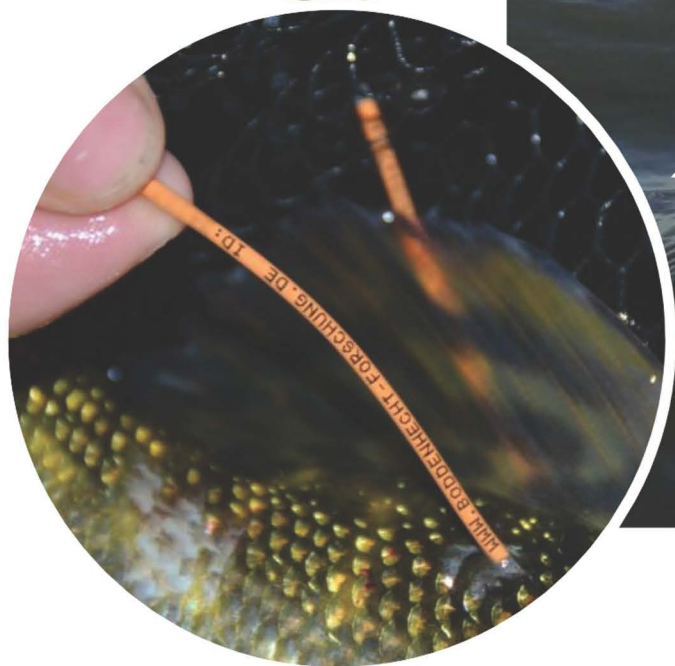


Markierten Hecht gefangen?



**Bis zu 100 €
Belohnung**

Markierte Hechte in den Boddengewässern

Wandern die Hechte zwischen den einzelnen Bodden und wenn ja, wie weit eigentlich? Wie rasch wachsen einzelne Hechte? Und wo liegen die wichtigsten Laichgebiete?

Um Antworten auf diese und andere Fragen zu bekommen, werden im Rahmen des Forschungsprojekts BODDENHECHT seit Februar 2020 Hechte in den verschiedenen Boddengewässern um Rügen gefangen, markiert und lebend zurückgesetzt.

1. Wie mit markierten Hechten umgehen?

Orange Fähnchenmarke: Hecht kann (Schonmaß und –zeit beachtend) entnommen werden. Der Fisch kann auch zurückgesetzt werden.

Weißer Fähnchenmarke: Hecht trägt zusätzlich zur äußeren Marke einen elektronischen Peilsender unsichtbar in der Bauchhöhle (manchmal auch sichtbar als 'Rucksack'). Diese Hechte bitte zurücksetzen.

2. Wie wird der Hecht gemeldet? Welche Prämie gibt es?

Online-Formular: www.ifishman.de/fangmeldung
oder mobil: +49 (0) 160 944 78 446

Erstfang-Meldungen mit weißen Marken erhalten 100 €, Erstfang-Meldungen mit orangen Marken entweder Geldprämie oder Möglichkeit auf Losgewinn im Sachpreis von 500 €. Alle Wiederfang-Meldungen nehmen an Verlosung von Sachpreisen bis 500 € teil.

3. Welche Informationen sind wichtig? Wie mit Marken und Sendern umgehen?

Hecht-Nummer (ID auf Marke), Fangdatum, Fischlänge und ungefähren Fangort merken.

Externe **weiße oder orange Marken am Hecht lassen**, falls der Fisch zurückgesetzt wird.

Umgang elektronische Sender (weiße Fähnchenmarke):

• Hechte mit Sender in Bauchhöhle:

Lebende Hechte bitte zurücksetzen. Bei toten Fischen Sender aus Bauchhöhle entfernen und einsenden. Wenn möglich den Kopf (oder ganzen Fisch) einfrieren und Kontakt aufnehmen.

• Hechte mit außen angebrachtem „Rucksack-Sender“:

Sender stets abmachen und zurücksenden, Sender auch entfernen, wenn Hecht zurückgesetzt wird.

